



Master of Arts

Sozialinformatik

Berufsbegleitender Studiengang

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Fakultät für Soziale Arbeit



Als noch junge wissenschaftliche Disziplin befasst sich die Sozialinformatik mit allen Aspekten der IT-gestützten Verarbeitung von Informationen im Feld sozialer Dienstleistungen. Ähnlich der Wirtschafts- oder Medizininformatik ist ihr Fokus interdisziplinär: Sozialmanagement, Soziale Arbeit und Angewandte Informatik sind zentrale Bezugspunkte.

Inhaltlich befasst sie sich mit der fachlichen und technischen Konzeption informationstechnologischer Instrumente, ihrer Einführung und Anwendung sowie mit der Erforschung von Effekten, Chancen und Risiken, die sich dabei ergeben. Weitere Themen sind etwa IT- oder Geschäftsprozess-Management in sozialen Organisationen.



Arbeitsfelder

Wo Sozialinformatiker gebraucht werden – Arbeitsfelder und Tätigkeitsprofile

Soziale Organisationen nutzen immer stärker Informationstechnologien: Jährlich werden in Deutschland allein für fachspezifische Software über 200 Mio. Euro ausgegeben und 60% der Mitarbeiter sind regelmäßig am Computer tätig. Ein professioneller IT-Einsatz trägt entscheidend zu Effizienz und Qualität von Sozialer Arbeit und Pflege bei. Die Einrichtungen benötigen daher dringend Experten, die fundierte Kenntnisse in IT-Management, Fachanwendungen und Computertechnik mit Wissen aus dem sozialen Sektor verbinden. Auf der Basis von Unternehmenszielen und Unternehmensprozessen gestalten Sozialinformatiker eine fachgerechte Technik-Nutzung und tragen so zur Wertschöpfung bei.

Die Absolventen des Masterstudiengangs Sozialinformatik nehmen die Position der IT-Leitung in Einrichtungen und Verbänden ein. Dort sind sie verantwortlich für die grundlegende IT-Strategie, für Auswahl und Einsatz der Hard- und Software, das IT-Service-Management, für Finanzen und Personal.

Ein weiteres wichtiges Arbeitsfeld bilden die Anbieter von Branchensoftware für das Sozialwesen. Aufgaben sind hier etwa Beratung, Vertrieb, Support und Systemdesign in leitender Position. Auch eine auf IT spezialisierte Berater-tätigkeit im Kontext von Beratungsunternehmen oder auf freiberuflicher Basis ist möglich. Forschung und Entwicklungsaufgaben im Feld der Sozialinformatik sind künftige Tätigkeitsbereiche.



Sozialwirtschaft

Zugeschnitten auf die Anforderungen der Sozialwirtschaft

Das Curriculum des Studienganges wird mit führenden Unternehmen der Sozial- und IT-Branche abgestimmt. So ist sichergestellt, dass die Absolventen optimal auf die beruflichen Anforderungen vorbereitet werden. Die Verbindungen zur Praxis gewährleisten, dass unsere Studierenden bereits während des Studiums Kontakte zu künftigen Arbeitgebern knüpfen können.

Im Beirat des Studienganges sind namhafte Branchengrößen vertreten. In gemeinsamen Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Rahmen des Master-Projekts und bei der Master-Thesis lernen die Studierenden direkt an den realen Anforderungen.



Besten Lernen von den Besten

Die Studiengangsleitung mit Prof. Helmut Kreidenweis, Prof. Dr. Bernd Halfar und Prof. Dr. Jörg Desel steht für die Qualität der Ausbildung. Gemeinsam mit den Modulverantwortlichen stellt sie sicher, dass alle Themen von überregional bekannten Experten aus Wissenschaft und Sozialwirtschaft gelehrt werden. Die Kooperation mit dem Lehrgebiet Software Engineering an der FernUniversität in Hagen bürgt für hochwertiges Informatik-Knowhow im Studiengang.





Semester	Modul-Inhalt	Belegung
1	Management und Betriebswirtschaft in sozialen Organisationen	Entsprechend der persönlichen Vorbildung Wahl von zwei der drei Teilmodule
1	Grundlagen Sozialer Arbeit	
1	Grundlagen der Informatik	
1	Sozialinformatik und fachspezifische Software	Pflichtmodul
1	Angewandte Informatik	Pflichtmodul
2	Geschäftsprozessmanagement und Business-Anwendungen	Pflichtmodul
2	Strategisches und operatives IT-Management in sozialen Organisationen	Pflichtmodul
3	Netzwerktechnologien und IT-Sicherheit	Pflichtmodul
3	Informationsrecht und Informationsmanagement	Pflichtmodul
3	Master-Projekt	Pflichtmodul
4	Internet-Marketing, Web-Design und Content-Management	Freie Wahl eines der beiden Angebote
4	Klienten- und mitarbeiterorientierte IT-Anwendungen: eLearning, Ambient Assisted Living etc.	
4	Master-Thesis	Pflichtmodul



Dozenten

Modulverantwortliche und Dozenten – Eine Auswahl



Prof. Helmut Kreidenweis, Professor für Sozialinformatik (Studiengangsleiter)

Prof. Dr. Bernd Halfar, Professor für Management in sozialen Einrichtungen/Organisationsentwicklung (Mitglied Studiengangsleitung)

Prof. Dr. Jörg Desel, Lehrgebiet Software Engineering, FernUniversität in Hagen (Mitglied Studiengangsleitung)

Prof. Dr. Wolfgang Klug, Professor für Methoden der Sozialen Arbeit

Dr. Robert Lehmann, Akademischer Rat, empirische Forschungsmethoden, Soziale Arbeit, E-Learning

Peter Faiß, Dipl.-Betriebswirt (BA), Prokurist und Seniorberater der Adveris Unternehmensberatung GmbH, Münster

Dirk Bartels, Dipl.-Ing., Leiter Informationstechnologie in der Diakonie Michaelshoven e.V., Köln

Jörg Waste, MBA, Leiter des Referates Informationsmanagement Herzogsägmühle und Vorstand des FINSOZ e.V.

Interdisziplinär

Interdisziplinär – von und mit den anderen Disziplinen lernen

Sozialinformatik steht an der Schnittstelle zwischen Sozialer Arbeit, Management und Informatik. Der Studiengang ist daher für Absolventen verschiedener Fachrichtungen offen. Die Grundlagenmodule zu Beginn des Studiums geben Ihnen Einblicke in die Disziplinen, die Sie nicht selbst studiert haben. Während des gesamten Studiums arbeiten Sie mit Kommilitonen und Kommilitoninnen aus unterschiedlichen Disziplinen, lernen so die jeweiligen Stärken zu schätzen und sammeln wertvolle Erfahrungen in interdisziplinärer Teamarbeit.

Veränderung als Chance – unsere Studierenden

Unsere Studierenden wissen, dass lebenslanges Lernen mehr als ein Schlagwort ist und übernehmen Verantwortung für Ihre berufliche Entwicklung. Sie haben bereits ein Studium aus Bereichen wie Soziale Arbeit, BWL oder Informatik abgeschlossen und wollen sich im zukunftsträchtigen Feld der Sozialinformatik etablieren. Da sie bereits erfolgreich im Beruf stehen, suchen sie einen Masterstudiengang, der Ihre Karriere-Chancen steigert, aktuelles Know-how der Sozialinformatik vermittelt und sich gleichzeitig mit Ihrem Lebenskonzept vereinbaren lässt.



Modernes Lernen – effizient und mit Freude

In unserem didaktischen Konzept integrieren wir die Vorteile des Präsenzstudiums und computer-gestützter Lernszenarien. Wir verbinden die Zeit- und Ortsunabhängigkeit virtuellen Lernens mit den Lernpotentialen des persönlichen Kontakts.

Ablauf des Studiums

In jedem der insgesamt vier Semester kommen Sie ein- bis dreimal zu uns nach Eichstätt um Seminare zu besuchen und Prüfungen abzulegen. Bei diesen Präsenzterminen haben Sie Zeit und Raum, um mit Kommilitonen und den Dozenten den Lernstoff zu besprechen und im Diskurs zu vertiefen. Zwischen den Präsenzblöcken studieren Sie online auf unserer E-Learning Plattform [soz.i.learn](#).

Präsenzblöcke

Das Studium beinhaltet insgesamt acht Präsenzblöcke mit jeweils max. drei Tagen. In diesen Blöcken werden Lernbereiche bearbeitet, bei denen persönliche Anwesenheit sinnvoll ist. Insbesondere sind das Themen mit hohem kommunikativem Anteil und Übungen an komplexen IT-Systemen.

Computerunterstütztes Lernen

Zwischen den Präsenzzeiten steht Ihnen unser virtueller Campus [soz.i.learn](#) zur Verfügung. Dort können Sie zum Beispiel Unterlagen zu Veranstaltungen oder Videos aus der letzten Präsenzphase herunterladen und sich mit Ihren Kommilitonen und Dozenten austauschen. Die Lernplattform unterstützt Sie und die Lehrenden dabei, eine „learning community“ zu gestalten. Zusätzlich helfen Ihnen Online Tutorien, den in den Präsenzphasen behandelten Stoff im Nachgang nochmals mit Kommilitonen und Dozenten vertiefend zu diskutieren.

Studiencoach

Wir lassen Sie nicht allein – Ihr persönlicher Studiencoach unterstützt Ihr Lernen mit Rat und Tat

Wir wissen, dass ein Studium neben Beruf und Familie oft nicht einfach zu organisieren ist. Daher bekommen Sie als Studierende einen persönlichen Coach. Dieser unterstützt Sie bei der Studienplanung und der Überprüfung der Studienfortschritte. So ist es möglich, frühzeitig die notwendigen Hilfestellungen zu leisten. Der Coach steht Ihnen auch bei der Optimierung ihrer Lernstrategien zur Seite.



Silicon Valley

Das „Silicon Valley“ der Sozialinformatik – Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

An der bundesweit einzigartigen Arbeitsstelle für Sozialinformatik in Eichstätt sind Forschungs- und Entwicklungskompetenzen gebündelt. Ein fachlich und wirtschaftlich zielführender Einsatz von Informationstechnologie in den Feldern der Sozialen Arbeit und im Management sozialer Organisationen wird gefördert, Prozesse der Praxis werden kritisch begleitet.

Neben Forschungsprojekten mit großen Trägern der Sozialwirtschaft und führenden Software-Anbietern findet seit 2006 jährlich die Eichstätter Fachtagung Sozialinformatik statt. Sie ist der Ort, an dem sich Experten aus Praxis, IT-Branche und Wissenschaft über aktuelle Entwicklungen austauschen. Mit der Erstellung des deutschlandweit einmaligen IT-Reports für die Sozialwirtschaft bietet die Arbeitsstelle regelmäßig einen Überblick über den Stand der IT in der Branche. Darüber hinaus ist die Arbeitsstelle Sozialinformatik Mitglied im Fachverband Informationstech-

Kompakt-Info Master Sozialinformatik

Akademischer Grad	Master of Arts (M.A.) Sozialinformatik
Regelstudienzeit	4 Semester, berufsbegleitend
Studienbeginn	Wintersemester
Studienbeiträge	2.500 € pro Semester zzgl. Semesterbeitrag des Studentenwerkes (ca. 44,50 €)
Zusätzliche Kosten	ggf. Reise- und Unterkunftskosten für den Aufenthalt in Eichstätt
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">– Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni, FH, BA)– Mindestens zweijährige qualifizierte Berufstätigkeit– Einschlägige Kenntnisse in der Nutzung von Informationstechnologien– Bei nicht vorliegen einzelner Zugangsvoraussetzungen kann in Ausnahmefällen auch ein Zugang im Gasthörerstatus gewährt werden.

nologie in Sozialwirtschaft und Sozialverwaltung (FINSOZ e. V.), der Gründungsimpuls für diesen Verband kam aus Eichstätt. Weitere Informationen zu diesen und anderen Aktivitäten finden Sie unter www.sozialinformatik.de



Arbeitgeber

Das sagen zukünftige Arbeitgeber zum Studiengang

„Mit großem Interesse schauen wir auf die Absolventen Ihres Studienganges Sozialinformatik“

Annett Menge, PROSOZ Herten GmbH



„Die Einrichtung eines Studienganges für Sozialinformatik sehen wir grundsätzlich positiv, da es notwendig ist, auf die auch künftig stark expandierenden Entwicklungen der Informationstechnologie im Sozialbereich eine Antwort zur Qualifizierung zu finden.“

Prälat Karl-Heinz Zerrle, Landescaritasdirektor, Deutscher Caritasverband Landesverband Bayern e.V.



„... deshalb erwarten wir auch für künftige ... Absolventen des Studiengangs im wachsenden Markt der sozialen Dienstleistungen eine gute Nachfrage.“

Burkard Rappl, Ministerialdirigent, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



Urlaub Studieren, wo andere Urlaub machen

Eichstätt spricht alle Sinne an: eine offene Stadt, die zum Bummeln und Entdecken einlädt, zum Verweilen und Staunen. An allen Ecken barocke Fassaden, verspieltes Rokoko, Palazzi, Kirchen und Klöster. Der Residenzplatz zählt zu den schönsten Plätzen Deutschlands. Im Dom begegnet man Kunst aus allen Jahrhunderten.

Eichstätt schmiegt sich in das grüne Tal der Altmühl. Entlang ihres windungsreichen Verlaufs warten herrliche Naturschauspiele auf ihre Erkundung. Wanderwege führen entlang der Flussaue – aber auch auf die Höhen mit ihren Wacholderheiden und Buchenwäldern. Eichstätt liegt direkt am Altmühltal-Radweg, einem der schönsten Radwege Deutschlands. Auch zu herrlichen Paddeltouren lädt die ruhig fließende Altmühl ein.



Beratung und Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse am Master-Studiengang Sozialinformatik geweckt?

Senden Sie uns eine Mail oder rufen Sie uns an, dann können wir Ihnen detaillierte Informationen zu den Studieninhalten und zur Bewerbung zukommen lassen. Gerne beraten wir Sie auch persönlich. Vereinbaren Sie dazu einen telefonischen Termin oder einen Besuch in Eichstätt.



Wir danken den Sponsoren des Studiengangs für ihre großzügige Unterstützung



Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Fakultät für Soziale Arbeit

Masterstudiengang Sozialinformatik

Ostenstr. 26

85071 Eichstätt

Tel. 08421/93-1190

sozialinformatik-master@ku-eichstaett.de

www.sozialinformatik.de/master